

# Erfolgreichste Nachwuchssportler\*innen aus Sachsen-Anhalt ausgezeichnet

02.03.2024 | Erstellt von Anne Seiffert

**Die Landessportjugend Sachsen-Anhalt hatte am 2. März zur traditionellen „Ehrung der erfolgreichsten Nachwuchssportler\*innen Sachsen-Anhalts“ in die Händel-Halle in Halle/Saale eingeladen. Nahezu 300 junge Sportlerinnen und Sportler aus 29 Sportarten, die im Jahr 2023 bei internationalen Titelkämpfen und Deutschen Meisterschaften erfolgreich waren, nahmen an der besonderen Ehrungsveranstaltung teil.**



(© Robert Wahl)

Kriterium für die Einladung waren neben dem Höchstalter von 21 Jahren, Platzierungen 1–3 bei Deutschen Meisterschaften sowie Platzierungen 1–8 bei internationalen Wettkämpfen. Sie alle wurden an diesem Tag in verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

Der Vorsitzende der Landessportjugend, Paul Rathke, konnte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen die Bildungsministerin Eva Feußner und die Präsidentin des LSB Sachsen-Anhalt, Silke Renk-Lange, begrüßen. Gemeinsam mit weiteren Ehrengästen, darunter Olympiasiegerin im Rudern Julia Hajek-Lier und Special Olympics World Games Sieger im Boccia, Martin Köhler haben sie die nationalen und internationalen Erfolge 2023 des sportlichen Nachwuchses aus Sachsen-Anhalt gewürdigt. Eltern, Großeltern und Trainer\*innen sorgten für eine tolle Stimmung in der Händel-Halle. Sie trugen ihren Teil dazu bei, dass die Veranstaltung für alle zu etwas ganz Besonderem wurde. Insgesamt waren etwa 750 Personen in die Händel-Halle gekommen.

Die jungen Sportler\*innen aus Sachsen-Anhalt blicken auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück. 2023 konnten sie 59 Medaillen bei internationalen Wettkämpfen (Europa- und Weltmeisterschaften) und 471 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften gewinnen. "Eine tolle Bilanz, die uns als Dachorganisation und mich als LSB-Präsidentin richtig stolz macht!" - betonte Silke Renk-Lange. "Als Präsidentin des Landessportbundes und als Olympiasiegerin im Speerwerfen, die selbst einmal so wie ihr erste Medaillen bei Jugendmeisterschaften gesammelt hat, möchte ich euch dazu Folgendes mit auf den Weg geben: Ja, es lohnt sich für seine Ziele und Träume einzustehen!!! Es

macht einen stolz, wenn man es schafft, die Beste oder der Beste zu sein!! Man weiß dann, zu was man selber fähig ist, welchen Kampfgeist man entwickeln kann und wie stark man ist! Ehrlich gesagt, erst viel später habe auch ich verstanden, dass mir das in meinem ganzen Leben helfen wird.", so sagt sie weiter.

Ausgezeichnet wurden an diesem Tag zudem auch Mannschaften aus Sachsen-Anhalt, die beim Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia/Paralympics“ erfolgreich waren, wie unter Anderem die Förderschule „Schule am Heidetor“ aus Zerbst sowie Teams vom Sportgymnasium Magdeburg und der Sportschule Halle.

Doch auch die Wegbereiter\*innen und Wegbegleiter\*innen der Sportler\*innen sollten zu diesem Tag nicht vergessen werden: *"Um sportlich so erfolgreich zu sein, wie ihr es im vergangenen Jahr gewesen seid, gehört schon einiges dazu. Neben der körperlichen und mentalen Topform braucht es immer auch Wegbegleiter\*innen und Unterstützer\*innen. Menschen die euch von klein auf zur Seite stehen und stärken. Deshalb liebe anwesenden und nicht anwesenden Trainer\*innen, Eltern, Geschwister, Wegbegleiter\*innen und Ehrenamtlichen in den Vereinen – hier ist euer Applaus!"* - um es mit den Worten des Vorsitzenden der Landessportjugend, Paul Rathke zu sagen. Eine erfolgreiche und besondere Veranstaltung zu Ehren unserer erfolgreichsten Nachwuchstalente ist nun zuende. Vielen Dank an alle, die mitgewirkt und unterstützt haben.